

Enterprise Risk Management: Sicher navigieren in turbulenten Zeiten



Jahreskonferenz der Risk Management Association e. V.
am 19. & 20. Oktober 2011 in München/Ismaning



Dr. Theo Waigel

Bundesminister der Finanzen von 1989 bis 1998

**Die Zukunft des Euro
und Europas**



Prof. Dr. Ortwin Renn

Universität Stuttgart

**Risiko: Über den gesellschaftlichen
Umgang mit Unsicherheit**

Themen:

- Wirtschaftsspionage 2.0
- Rohstoffrisiken für die Industrie
- Die Rolle der Internen Revision im Enterprise Risk Management
- Family Business Governance
- Risikokommunikation und Risikowahrnehmung
- Integriertes Krisenmanagement
- Integration von Risiko- und Compliancemanagement

Mit Praxisberichten u. a. von:

- Axel Springer
- adidas
- Carl Zeiss
- Fraport
- LEONI
- Munich RE

Unsere Referenten



Dr. Hubertus Bardt

ist seit 2009 stellvertretender Leiter des Wissenschaftsbereichs II wirtschaftspolitik und Sozialpolitik beim **Institut der deutschen Wirtschaft Köln**. Außerdem ist er Leiter der Forschungsstelle Umwelt- und Energieökonomik sowie Redakteur des IW

Umwelt-Service. Er studierte Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Marburg und Hagen und promovierte an der Philipps-Universität in Marburg.



Dr. Astrid Epp

ist seit 2005 als Wissenschaftlerin am **Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)**, in der Abteilung Risikokommunikation, Fachgruppe Risikoforschung (-wahrnehmung, -früherkennung und -folgenabschätzung) tätig. Zuvor hat sie zu dem Thema

"Law in Conflict: The Regulation of Genetically Modified Food in Germany and in the United States" an der Universität Bielefeld promoviert. Außerdem war sie Visiting Fellow am Centre for the Analysis of Risk and Regulation (CARR) der London School of Economics.



Michael George

ist Referent zum Thema Informationssicherheit und Know-how-Schutz beim **Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz**. Im Rahmen der Spionageabwehr werden Wirtschaftsunternehmen im Hinblick auf den Schutz ihrer Betriebsgeheimnisse beraten. Anhand von Fallbeispielen werden die Methoden der Angreifer sowie effektive Schutzmöglichkeiten anschaulich und praxisnah dargestellt.



Thomas Hey

ist seit 2006 als Vice President / Head of Risk Management bei der **MAN SE** für das konzernweite Risiko- und Chancenmanagement, das interne Kontrollsystem und das strategische Finanzrisikomanagement innerhalb der Abteilung Risk Management

des Bereichs Controlling verantwortlich. Außerdem ist Hey seit 02/2010 stellvertretender Geschäftsführer der **MAN Versicherungsvermittlung GmbH**. Diese organisiert das gesamte Versicherungswesen der MAN Gruppe. Zuvor war er als Referent Konzernversicherungsstrategie bei der Siemens AG tätig. Thomas Hey verfügt über die Abschlüsse Diplom-Volkswirt und Diplom-Physiker der Universität Bonn.



Ralf A. Huber

ist als Chief Risk Officer bei der **LEONI AG** verantwortlich für das weltweite Risikomanagement-System und das Compliance Management. Hierzu gehört auch die Dokumentation des Internen Kontrollsystems zur Erfüllung der 8. EU-Richtlinie. Zuvor konnte

er als Verantwortlicher für die globale Supply Chain und den Einkauf des Unternehmensbereiches Bordnetze internationale Erfahrungen sammeln.



Andreas Kempf

ist Leiter der Konzernfunktion Risikomanagement und der Revision innerhalb der **Carl Zeiss Gruppe**. Darüber hinaus ist er Mitglied im Compliance Committee bei Carl Zeiss. Zuvor war er als kaufmännischer Leiter der Carl Zeiss Sports Optics GmbH

für die für die kaufmännischen Bereiche am Standort Wetzlar verantwortlich und etablierte in dieser Funktion das operative Risikomanagement. Andreas Kempf verfügt über einen Hochschulabschluss als Diplom-Ingenieur (Maschinenbau) und hat an den Universitäten Pittsburgh und Augsburg einen MBA. (Unternehmensführung) erlangt. Darüber hinaus forscht er auf dem Gebiet der nachhaltigen Unternehmensführung.



Edwin W. Mast

begann seine berufliche Laufbahn und die Ausbildung zum „Kapitän auf Großer Fahrt“ im Jahr 1972 bei einer großen deutschen Reederei (DAL/Essberger) und fuhr auf konventionellen Frachtern, Containerschiffen und Tankern in der weltweiten

Linienfahrt. Noch während des Studiums konnte er auch Erfahrungen auf Versorgungern in der nördlichen Nordsee sammeln. Danach arbeitete er sechs Jahre in London und war dort als stowage controller/coordinator für zwei Schifffahrts-Konsortien in der Ost- bzw. Südafrika-Fahrt tätig. Im Jahr 1988 wechselte Mast in die Dienste der Allianz-Versicherung. Er arbeitet seit dem Jahr 1999 für die **Munich Re** und ist dort schwerpunktmäßig verantwortlich für den Bereich nautisch/technische Beratung (risk consulting marine).



Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn

ist Ordinarius für Umwelt- und Techniksoziologie an der **Universität Stuttgart** und Direktor des zur Universität gehörigen Interdisziplinären Forschungsschwerpunkts Risiko und Nachhaltige Technikentwicklung am Internationalen Zentrum für Kultur- und

Technikforschung (ZIRN). Nach seiner Ausbildung in Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Sozialpsychologie sowie anschließender Promotion an der Universität Köln arbeitete Renn als Wissenschaftler und Hochschullehrer in Deutschland, den USA und der Schweiz. Seine berufliche Laufbahn führte ihn über das Forschungszentrum Jülich, eine Professur an der Clark University in Worcester/Massachusetts (USA) und eine Gastprofessur an der ETH Zürich nach Stuttgart.



Dieter Schmitt

ist Group Risk Officer bei **adidas** und verantwortet das gruppenweite (Enterprise) Risk Management. Er begann seine Karriere im Versicherungs- und Risikomanagement im Jahre 1989 bei dem deutschen Chemie- und Pharmakonzern Hoechst. Dort

arbeitete er für die Hoechst Versicherungs-AG (Captive) und spezialisierte sich auf Transportversicherung, Risikomanagement/Versicherungsbetreuung für verschiedene Divisionen sowie die Region Asien. Im Jahre 2000 wurde er Versicherungsmanager der adidas Group und Geschäftsführer des firmenverbundenen Vermittlers. 2002 gründete er die adidas Captive "adidas International Re" in Dublin und ist dort Mitglied des "Board of Directors".



Alexander Schröder

ist Chief Risk and Compliance Officer bei der **Axel Springer AG** und verantwortet den Bereich Governance Risk and Compliance. In den Jahren 2002 bis 2010 war er bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Bereich Internal Audit, Risk

and Compliance Service tätig. Alexander Schröder studierte Lebensmitteltechnologie und Betriebswirtschaft in München.



Peter Tümmers

ist in zwei Leistungswelten zu Hause: Der studierte Soziologe und Betriebswirt berät und coacht mit seiner eigenen Beratungsfirma ICO Impulse Company Unternehmen in Veränderungsprozessen. Als **Co-Bundestrainer der Wildwasser-Nationalmannschaft** entwickelt er Sportler hin zu Spitzenleistung in einem gefährlichen und herausfordernden Umfeld. Trotz seiner 45 Jahre ist er selbst noch als Extremsportler aktiv und leitete zuletzt im November 2010 die deutsche Kajak Expedition "Ice2jungle" im Himalaya. Unter seiner Planung und Führung gelang die Erstbefahrung eines 8000 er Gletscherflusses.



Dr. Theo Waigel

war zwischen 1989 und 1998 Bundesfinanzminister im Kabinett von Helmut Kohl. Seine Amtszeit war von der Wiedervereinigung Deutschlands und dem Zusammenwachsen Europas geprägt. 1992 unterschrieb er den Vertrag über die Währungsunion in Maastricht. Waigel war einer der einflussreichsten Politiker Deutschlands. Die Bezeichnung „Euro“ geht auf einen von ihm im Europäischen Rat eingebrachten Vorschlag zurück. Seit März 1999 ist er Rechtsanwalt in der Kanzlei GSK Stockmann + Kollegen in München. Außerdem ist er Compliance Monitor bei Siemens, in mehreren Aufsichtsräten und Beiräten tätig und u. a. Kuratoriumsvorsitzender des NS Dokumentationszentrums München und Kuratoriumsvorsitzender der Universität Augsburg.



Volker Zintel

startete seine Karriere 1965 in der Hessischen Polizei, wo er die höhere Laufbahn einschlug und unter anderem Dozent der Polizei-Fachhochschule in Wiesbaden war. Seit 1990 bekleidete Zintel in Diensten der **Fraport AG** unterschiedliche Verantwortungsbereiche – darunter unter anderem bis 1996 als Leiter der Luftsicherheit und bis 2003 als Leiter aller landseitigen Operations. 2006 wurde er Generalbevollmächtigter Security Management/Konzernsicherheit der Fraport AG. Diese Führungsposition übte er bis zu seinem Ausscheiden aus der Linienverantwortung im vergangenen Jahr aus. Zintel nimmt für Fraport noch einige Sonderaufgaben wahr und bietet mit „VZ-Consulting“ Beratungsleistungen rund um die Themen Aviation und Sicherheit an.

Konferenzprogramm

Mittwoch, 19. Oktober 2011

ab 8.30	Empfang und Registrierung der Teilnehmer
9.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Roland F. Erben</i> , Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.
9.05	Wirtschaftsspionage 2.0 <i>Michael George</i> , Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz
10.00	Rohstoffrisiken für die Industrie <i>Dr. Hubertus Bardt</i> , Institut der deutschen Wirtschaft Köln
10.45	Kommunikationspause
11.15	Praxisbericht: Die Rolle der Internen Revision im Enterprise Risk Management (ERM) <i>Andreas Kempf</i> , Leiter Konzernfunktion Risikomanagement/Revision, Carl Zeiss AG
12.00	Praxisbericht: Vom Versicherungsmanagement zum Risikomanagement: Wertschöpfung im Konzern <i>Dieter Schmitt</i> , Managing Director, adidas Insurance & Risk Consultants GmbH
12.45	Gemeinsames Mittagessen
14.10	Workshop A: Welchen Nutzen hat ERM in Zukunft für die Unternehmenspraxis - Ergebnisse einer Studie zu deutschen Unternehmen <i>Dr. Roland Spahr</i> , Accenture Workshop B: The hidden value of Risk Management <i>Kai Baetge</i> , Ernst&Young <i>Stephan Chrobok</i> , Ernst&Young
15.00	Workshop C: Operational Risk Management bei SAP <i>Miriam Kraus</i> , SAP AG Workshop D: Risikomanagement – ein Instrument zur strategischen Unternehmenssteuerung <i>Dr. Dr. Manfred Stallinger</i> , Calpana business consulting
15.50	Kommunikationspause
16.20	Allure of the Seas: groß, schön – riskant? Titanic-Szenario als Teil der Risikoanalyse <i>Edwin W. Mast</i> , Global Clients / North America – Marine, Munich Re AG
17.00	No risk - no fun? Risikomanagement im Extremsport zwischen Planung und Intuition <i>Peter Tümmers</i> , Extremsportler sowie Co-Bundestrainer der Wildwasser-Nationalmannschaft
17.45	Zusammenfassung des ersten Tages <i>Dr. Roland F. Erben</i> , Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.
ab 19.00	Abendveranstaltung unter dem Motto „20er-Jahre-Party“ im Commundo Tagungshotel

Donnerstag, 20. Oktober 2011

8.50	Eröffnung des zweiten Konferenztages <i>Ralf Kimpel</i> , stv. Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.
9.00	Die Zukunft des Euro und Europas <i>Dr. Theo Waigel</i> , ehemaliger Bundesfinanzminister
10.00	Workshop E: Engineering the Future – Risiko- und Chancenmanagement bei MAN <i>Thomas Hey</i> , Head of Risk Management, MAN SE <i>Ulrich Palmer</i> , Schleupen AG Workshop F: Umgang mit Transaktionsrisiken bei Unternehmenskäufen <i>Tony Burns</i> , Transaction Services, Willis
10.45	Kommunikationspause
11.15	Risiko: Über den gesellschaftlichen Umgang mit Unsicherheit <i>Prof. Dr. Ortwin Renn</i> , Universität Stuttgart
11.50	Risikokommunikation und Risikowahrnehmung <i>Dr. Astrid Epp</i> , Bundesinstitut für Risikobewertung Workshop G: Family Business Governance <i>Geva Johäntgen</i> , REpower <i>Dieter Weise</i> , WS InnoCon GmbH & Co. KG
12.30	Gemeinsames Mittagessen
13.30	Praxisbericht: Risiko-/IKS- und Compliancemanagement bei LEONI <i>Ralf A. Huber</i> , Vice President und Chief Risk Officer, LEONI AG
14.10	Praxisbericht: Integriertes Krisenmanagement - Flughäfen als Beispiel für kritische Infrastrukturen <i>Volker Zintel</i> , Generalbevollmächtigter Security Management/Konzernsicherheit a. D., Fraport AG
14.50	Praxisbericht: Integration von Risiko- und Compliancemanagement <i>Alexander Schröder</i> , Chief Risk & Compliance Officer, Axel Springer AG
15.30	Zusammenfassung und Ausblick <i>Ralf Kimpel</i> , stv. Vorsitzender des Vorstands, Risk Management Association e. V.

Risk Management Association e. V.Xaver-Weismor-Straße 18
D-81829 MünchenHiermit melde ich mich verbindlich zur **Jahreskonferenz 2011 der Risk Management Association e. V.** vom 19. bis 20. Oktober 2011 in München/Ismaning an.**Anmeldedaten**

Unternehmen

Titel / Name / Vorname

Position / Abteilung

Straße / Postfach

Land / PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Mitglied der RMA: Ja Nein Mitgliedsnr. (falls zur Hand):**Rechnungsadresse (optional)**

Unternehmen

Titel / Name / Vorname

Straße / Postfach

Land / PLZ / Ort

.....
Datum, Unterschrift

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Teilnahme an der Abendveranstaltung und Konferenzdokumentation beträgt 740,- Euro (bei Buchung bis zum 31. Juli 2011: 690,- Euro). **Für Mitglieder der Risk Management Association e. V. gilt ein Sonderpreis von 490,- Euro** (bei Buchung bis zum 31. Juli 2011: 440,- Euro). Die Preise verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent (Bruttopreise: 880,60 Euro bzw. 583,10 Euro für RMA-Mitglieder). Sollten Sie Mitglied der Risk Management Association e. V. werden wollen, finden Sie eine Beitrittserklärung auf unserer Website unter www.rma-ev.org. Der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen beträgt derzeit 120,- Euro pro Jahr zzgl. MwSt. Für Firmenmitglieder gilt eine Staffelung der Mitgliedsbeiträge nach Unternehmensgröße.

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus und senden Sie diese per Fax oder Post an uns zurück. Sollten Sie eine abweichende Rechnungsadresse wünschen, vermerken Sie diese bitte auf dem Anmeldeformular. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind, andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Rechnungsbetrag wird nach Bestätigung der Anmeldung fällig. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 100 Euro zzgl. MwSt. pro Person berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen wird der gesamte Seminarpreis fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Eine Stornierung bedarf der Schriftform.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation gespeichert und den anderen Teilnehmern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden (Vorname, Name, Unternehmen, Ort).

Für die Konferenzteilnehmer wurde im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. **Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Angabe der Veranstaltungsnummer 260007985 vor**, Telefon 0800/8330 330 bzw. Telefon international 008000/8330 330.

FAX + 49 (0) 1801 - 762 329**Teilnehmergebühren**

740,- Euro (inkl. MwSt.: 880,60 Euro)

Frühbucherrabatt:bei Buchung bis zum 31. Juli 2011:
690,- Euro (inkl. MwSt.: 821,10 Euro)**RMA - Mitglieder:**

490,- Euro (inkl. MwSt.: 583,10 Euro)

Frühbucherrabatt:bei Buchung bis zum 31. Juli 2011:
440,- Euro (inkl. MwSt.: 523,60 Euro)**Weitere Mitteilungen**

Konferenzort

Für die Konferenzteilnehmer wurde im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung **unter Angabe der Veranstaltungsnummer 260007985** direkt im Hotel vor.



Commundo Tagungshotel

Seidl-Kreuz-Weg 11
85737 Ismaning
Tel.: 08 00/833 03 30
Fax 08 00/833 03 31
E-Mail: Ismaning@commundo-tagungshotels.de

Tagen und Entspannen an der Isar: Das Tagungshotel liegt verkehrsgünstig im Nordosten der Landeshauptstadt München, nahe dem Flughafen und der neuen Messe München.

Weitere Informationen im Commundo Tagungshotel finden Sie hier: www.commundo-tagungshotels.de

Abendveranstaltung



RiskManagement Association e. V.

Risk Management Association e. V.
Xaver-Weismor-Straße 18
D-81829 München

Tel.: 01801-RMA TEL (762 835)
Fax: 01801-RMA FAX (762 329)

E-Mail: info@rma-ev.org
Internet: www.rma-ev.org

Die Abendveranstaltung sowie das gemeinsame Abendessen stehen unter dem Motto „**Glamour, Girls und Ganoven – die 20er Jahre Prohibitions-party**“. Amerika in den 20ern. Die Regierung hat landesweit eine Alkoholsperre verfügt. Während Bandenkriege toben, organisiert Al Capone heimlich Partys in seiner Spielhöhle. Dank „Stille Post“ ist diese in Handumdrehen brechend voll. Zutritt hat man nur durch die Nebentür. Selbstgebrannter fließt in Strömen, man zockt in Hinterräumen an Spieltischen (ohne einen Cent zu verlieren), lässt sich die Karten legen, schaut im Slapstickcinema alte Filme, genießt geschmuggelte Zigarren oder man legt mit Gangsterbräuten einen Charleston aufs Parkett.

Compliance und Risk Management? Eher ein Fremdwort. Doch Vorsicht, es gibt viele undichte Stellen. Jederzeit ist mit einer unangemeldeten Razzia zu rechnen. Dann zählt die Qualität des persönlichen Risikomanagements.